BURGDORF SONNABEND, 7. DEZEMBER 2024







Amtliche Bekanntmachung



STADT BURGDORF Der Bürgermeister

In der 50. Kalenderwoche (09.-13.12.2024) finden folgende öffentliche Sitzungen statt:

Montag, 09.12.2024, 17.00 Uhr, Sitzung des Ausschusses für Haushalt, Finanzen und Verwaltungsan-

gelegenheiten, im Sitzungszimmer des Rathauses II, Vor dem Hannoverschen Tor 1, 31303 Burgdorf.

Tagesordnung u.a.:

Mitteilungen des Bürgermeisters, Entwurf Haushaltssatzung 2025/2026, Entwurf Investitionsprogramm 2025/2026, Antragsänderung der Fraktion FDP zur Bereitstellung von drei Stellen für die Wirtschaftsförderung über den Stellenplan 2025/2026, Haushaltssicherungskonzept 2025/2026, Entlastungserteilung für den Verwaltungsrat der Stadtsparkasse Burgdorf, Antrag der Fraktion FDP zur Prüfung von Klagemöglichkeit gegen das Land Nds. auf kostendeckende Aufgabenübertragung, Leistungen von überplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen, Einwohnerfragestunde.

Donnerstag, 12.12.2024, 16.00 Uhr, Sitzung des Rates, im Ratssaal des Schlosses, Spittaplatz 5, 31303 Burg-

Tagesordnung u.a.:

Einwohnerfragestunde, Mitteilungen des Bürgermeisters, Ernennung des stv. Ortsbrandmeisters Weferlingsen, Verzicht des Ratsmitgliedes Gurbet Birgin auf ihre Mitgliedschaft im Rat der Stadt Burgdorf, Ausschussbesetzung-Benennung von Mitgliedern, Bedarfsplanung für die Kindertageseinrichtungen und die Kindertagespflege in der Stadt Burgdorf, Burgdorf-1. urkundliche Erwähnung, Mehrbedarf AWO Frauenberatungsstelle, Antragsänderung der Fraktion FDP zur Bereitstellung von drei Stellen für die Wirtschaftsförderung über den Stellenplan 2025/2026, Entwurf Haushaltssatzung 2025/2026, Entwurf Investitionsprogramm 2025/2026, Stellenplan 2025/2026, Änderungsantrag der Fraktion FDP zum Investitionsprogramm 2025 bis 2029, Haushaltssicherungskonzept 2025/2026, Leistungen von überplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen, Antrag der Fraktion WGS FreieBurgdorfer zu "Mehr Sicherheit und weniger Vandalismus in Burgdorf", Antrag der Fraktion Die Linke zu Resolution gegen Gewalt in Flüchtlingsunterkünften, Antrag der Fraktion FDP zur Prüfung von Klagemöglichkeit gegen das Land Nds. auf kostendeckende Aufgabenübertragung, Einwohnerfragestunde.

Der Bürgermeister **Armin Pollehn**

Weihnachtliche Geschichten mit Peter von Sassen

BURGDORF (r/fh). Der TV-Moderator Peter von Sassen kommt wieder nach Burgdorf und führt diesmal durch einen vorweihnachtlichen Abend mit Geschichten von Erich Kästner, Roald Dahl, Loriot und vielen anderen. Die Veranstaltung beginnt am Mittwoch, 11. Dezember, um 20 Uhr in der Neuen Schauburg, Feldstraße 2. Der Eintritt kostet 15 Euro. Peter von Sassen präsentiert seit vielen Jahren literarische Abende zu unterschiedlichen Themenbereichen. Als Abwechslung zu seiner Arbeit vor und hinter der Kamera schätzt er dabei besonders den direkten Kontakt mit dem Publi-

Traditionelle Adventfeier in Otze

OTZE (r/fh). Die Otzer Vereine und Verbände laden zu ihrer Adventfeier auf dem weihnachtlich geschmückten Backhausplatz ein. Sie beginnt am Sonntag, 15. Dezember, um 15 Uhr. Der Vorstand um Hans Jörg Fischer und die Ehrenamtlichen werden den Backofen anheizen. Es gibt Kaffee, frischen Zuckerund Mandelkuchen, Waffeln, Glühwein und Punsch, Bratwurst, Pommes und musikalische Unterhaltung. Begeistert sind die Besucher stets von den Vorführungen der Kinder aus der Grundschule Otze. Höhepunkt wird wieder der Besuch des Weihnachtsmanns sein, der einen Sack voll Überraschungen bereithält. Auf dem Platz können sich die Besucher an Feuerkörben erwärmen. Wer in Ruhe seinen Kaffee und den leckeren Kuchen genießen will, findet Platz im beheizten Altenteiler-

Gottesdienst für verstorbene Kinder

BURGDORF (r/fh). Am zweiten Sonntag im Dezember ist Weltgedenktag für verstorbene Kinder. Seit über 20 Jahren stellen an diesem Tag überall auf der Welt Menschen um 19 Uhr Kerzen in die Fenster. Eine Lichterkette rund um den Erdball symbolisiert, dass die Kinder nicht vergessen sind. Aus diesem Anlass lädt die St.-Pankratius-Gemeinde zu einer Andacht ein. Sie beginnt am Sonntag, 8. Dezember, um 17.30 Uhr in der Kirche am Spittaplatz. Eingeladen sind alle Menschen, die ein Kind betrauern, egal, ob es ein Sternenkind ist oder ob es das Licht der Welt erblickt hat, ob es jung gestorben ist, oder älter geworden ist. Nach dem Gottesdienst kann ein Licht mit nach Hause genommen werden und ins Fenster gestellt werden

PRIVATE KLEINANZEIGEN

im **Marktspiegel** Haben Sie etwas zu verkaufen oder sind Sie auf der Suche? Dann sind Sie bei

uns genau richtig! Tel.: 0800 - 154 42 33 *kostenlose Servicenummer E-Mail: kleinanzeigen@wochenblaetter.de

tung. Temporäre Straßensperrungen seien allerdings nicht auszuschließen. Insbesondere beim Aufstellen der Container und der Anlieferung von größeren Bauteilen oder Materialmengen könne es zu Sperrungen auf einer oder beiden Stra-Ben kommen. Alle geplanten Straßensperrungen würden von der Bauleitung mit einem Vorlauf von zwei Wochen angekündigt.

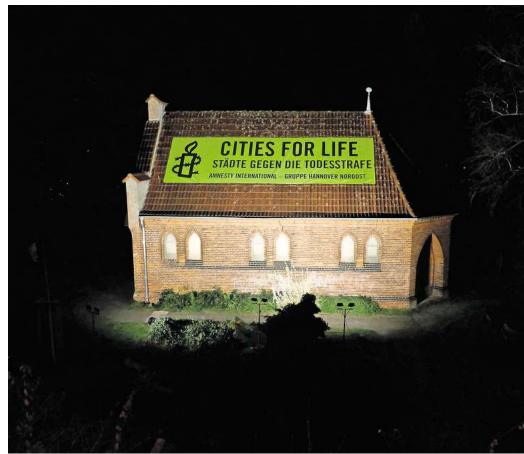
Amnesty setzt ein Zeichen gegen die Todesstrafe

Banner auf dem Dach der Magdalenenkapelle macht auf die Aktion aufmerksam

BURGDORF. Es ist bereits zur Tradition geworden, dass die Amnesty International Gruppe Hannover Nordost am 30. November das Dach der Magdalenenkapelle in Burgdorf mit einem gelben Banner hell erleuchtet. Auch in diesem Jahr konnten Autofahrer von der Hochbrücke aus den Schriftzug "Cities for Life – Städte gegen die Todesstrafe" erblicken. Seit 2002 nehmen weltweit über 2000 Städte an der Aktion gegen die Todesstrafe teil. Die Stadt Burgdorf gehört zu den etwa 300 Kommunen, die sich in Deutschland dieser Aktion angeschlossen haben.

Amnesty International setzt sich gegen die Todesstrafe ein. "Natürlich müssen Verbrechen bestraft werden. Die Todesstrafe verstößt jedoch gegen grundlegende Menschenrechte - vorrangig das Recht auf Leben!", betont die Gruppe. Außerdem könne die Justiz sich irren. Eine abschreckende Wirkung habe die Todesstrafe erwiesenermaßen nicht. Viele autoritäre Staaten benutzen die Todesstrafe zur Machtdemonstration und, um politisch andersdenkende Menschen zu beseitigen. Die Hinrichtung im Oktober des deutschen Staatsbürgers Jamshid Sharmahd im Iran ist ein Beispiel.

Im Amnesty-Report 2023 wurden weltweit mindestens 1.153 vollzogene Todesurteile dokumentiert. Wobei die Zahlen der verhängten Todesstrafen aus



Mit einem gelben Banner setzt Amnesty International ein Zeichen gegen die Todesstrafe. Foto: privat

China, Nordkorea und Vietnam nicht bekannt sind. Iran war für fast drei Viertel aller registrierten Hinrichtungen verantwortlich. Gleichzeitig ist die Zahl der Länder mit Todesstrafe – auch dank Amnesty International – seit 1973 rückläufig: 1977 hatten 24

Länder sie abgeschafft – mittlerweile sind es 144 Länder.

Aktiv kann man sich zum Beispiel über die Eilpetitionen von Amnesty International für Menschen einsetzen, denen die Todesstrafe droht. Ein Beispiel. dass dies funktioniert, ist Glynn

Simmons aus den USA. Im September 2023 wurde er freigesprochen. Zuvor verbrachte Simmons unschuldig 48 Jahre im Todestrakt in einem Gefängnis des US-Bundesstaats Oklahoma.

Weitere Informationen www.amnesty.de/todesstrafe

Bauarbeiten am Rathaus beginnen

Die Planungen gibt es bereit lange, nun geht es los – Einschränkungen im Straßenverkehr möglich

BURGDORF (ans). Die Sanierung vom Rathaus I ließ lange auf sich warten, aber nun geht es los. Das historische Gebäude ist seit geraumer Zeit marode und soll zudem barrierefrei umgebaut werden. Insgesamt sind 20 Monate Bauzeit für die Sanierung eingeplant. Autofahrer müssen sich aufgrund der Bauarbeiten auf vereinzelte Einschränkungen gefasst machen, da es zu Sperrungen an der Rathausstraße und an der Neuen Torstraße kommen kann. Ab Januar 2025 übernimmt

die mit den Rohbauarbeiten beauftragte Firma die Baustelleneinrichtung. Hier sollen die gesperrten Flächen für das Gewerbe und den Verkehr so klein wie möglich gehalten werden, heißt es vonseiten der Stadtverwal-

Nachdem die Corona-Pandemie und die Auswirkungen des Kriegs in der Ukraine das etwa 7,1 Millionen Euro teure Bauvorhaben verzögert haben, ging es Mitte November mit den ersten Bauarbeiten los. Zunächst soll



Hinter Bauzäunen: Die Sanierung des Rathauses in Burgdorf hat begonnen.

laut Informationen der Stadt der Schuppen an der Rathausstraße entfernt werden, da dieser Bereich künftig als Freifläche zum barrierefreien Erreichen des Rathauses sowie zur Unterbringung von Wärmepumpen und Entsorgungsbehältern dienen soll. Auch im Inneren des Rathauses haben die Abbruch- und Entsorgungsarbeiten begonnen.

Anfang 2025 geht die Sanierung dann richtig los: Das Dach und die Fassade werden erneuert und eine energetische Dämmung wird eingebaut. Außerdem wird das Fundament ausgebessert. Damit das Rathaus barrierefrei wird, soll der Fahrstuhl künftig in allen Stockwerken halten, und das Gebäude wird über eine Rampe erreich-

bar sein. Die beiden Veranstaltungsräume werden saniert, zudem soll es künftig einen Infoschalter für Touristen geben. Ebenso werden drei Luft-Wasser-Wärmepumpen für das CO -arme Heizen eingebaut. Die historischen Fenster und die markanten Holzbalken stehen unter Denkmalschutz und blei-

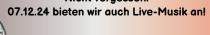
Jetzt mit Küche im New Dublin Irisch Pub Burgdorf!

Liebe Gäste,

genießen Sie jetzt auch unser Fingerfood mit irischem Flair und die nordindische Küche mit Tandoori-Gerichten frisch aus dem Lehmofen.

Wir bieten Hähnchen, schottisches Lamm, Fleischgerichte, Ente, Fisch, vegetarische und natürlich auch vegane Gerichte an. Am 15.12. ab 12 Uhr bieten wir ein gemischtes Buffet an, um eine telefonische Reservierung wird gebeten!

Nicht vergessen:



New Dublin Irisch Pub Burgdorf Kleine Bahnhofstraße 3 I 31303 Burgdorf Telefon: 05136-8781586 oder 0157-59034411

Salt'n'Soul spielt in der Kirche

BURGDORF (r/fh). Bei einer musikalischen Andacht ist Mitte November die ökumenische Band Salt'n'Soul in der katholischen St.-Nikolaus-Kirche aufgetreten. Bei stimmungsvoller Beleuchtung präsentierten sie Lieder, Gedanken und Texte zum Thema "Segen und Licht". Damit wollten sie Wärme, Licht und Geborgenheit in die dunkle Jahreszeit bringen. "Wir wünschen euch in dieser Andacht nun viele Momente, in denen ihr am liebsten ausrufen



Die Band Salt'n'Soul spielt in der stimmungsvoll illuminierten St.-Nikolaus-Kirche.

möchtet: Ein Segen, dass ich bin!", sagte Band-Mitglied Sil-

heute hier her gekommen via Vogel zur Begrüßung.